

den gefangenen Fischen ist vorbildlich. Er ist sehr an der Angelmaterie interessiert und es macht einfach Spaß, ihn bei seinen erfolgreichen Aktionen zu beobachten. Sein Vorgehen ist gründlich und immer konzentriert. Nicht von ungefähr dürfte er derjenige sein, der in diesem Frühjahr die meisten der eingesetzten Schleien am Haken hatte, obwohl er erst im Mai dieses Jahres in den Verein eingetreten ist. Zu seinen besonderen Eigenarten gehört nach Angaben des Vaters die Gepflogenheit, nur ganze Fische zu essen, die ihm komplett mit Kopf und Schwanz serviert werden müssen. Lennard ist ein sehr aufgeweckter Junge und wir hoffen und wünschen, dass er noch recht lange Spaß an seinem Hobby hat.

Vielleicht wirkt sein Auftreten vor Ort auch anregend und animierend für weitere Kinder, sich für den Angelsport und die Natur am Wasser zu interessieren. Unser Bild zeigt den einmal mehr erfolgreichen Petribuben mit einer wunderschönen Schleie aus dem Polizeiwasser.

Bogensportverein

Herzlichen Glückwunsch



Bogensportverein
KANDEL

Am Sonntag, 12.06.2022 fand auf dem Bogenschießplatz des BSV Kandel die diesjährige Kreismeisterschaft des Schützenkreises Germersheim statt. Strahlender Sonnenschein war bestellt - und auch geliefert -, der Platz war gut vorbereitet, und so stand einem guten Wettkampf nichts mehr entgegen. Angemeldet waren 45 Bogenschütz/-innen aus Bellheim, Hatzenbühl, Kandel, Steinweiler und Wörth. Mit 20 dieser 45 Sportler/-innen stellte der BSV Kandel mit nahezu der Hälfte der Teilnehmer/-innen die größte Gruppe gefolgt vom SV Wörth mit 15 (also einem Drittel) der gemeldeten Schütz/-innen.

Nach den Begrüßungsworten von Manfred Fried (Referent Bogen des Schützenkreises Germersheim) und Hubertus Krumm (Vorsitz BSV Kandel) konnten die drei Passen mit Probepfeilen gestartet werden, bevor dann der eigentliche Wettkampf mit den Wertungspfeilen begann.



Kreismeisterschaft im Freien 2022 in Kandel

Die Teilnehmer/-innen des BSV Kandel erzielten dabei folgende Ergebnisse:

Lenni Sperling, 3. Schüler C Recurve mit 430 Ringen
 Ronna Weber, 1. Schülerin B Recurve mit 559 Ringen
 Felicitas Bleicher, 2. Schülerin B Recurve mit 206 Ringen
 Lukas Wagner, 1. Schüler B Recurve mit 472 Ringen
 Vincent König, 2. Schüler B Recurve mit 380 Ringen
 Felix Schneider, 3. Schüler B Recurve mit 314 Ringen
 Julian Wamsgans, 3. Schüler A Recurve mit 352 Ringen
 Amelie Quenzer, 1. Schülerin B Blank mit 479 Ringen
 Felizitas Lavan, 2. Schülerin B Blank mit 477 Ringen
 Perrin Weber, 1. Junioren Recurve mit 582 Ringen
 Rene Dinies, 1. Junioren Compound mit 630 Ringen
 Jean-Marc Eby, 2. Junioren Compound mit 620 Ringen
 Thorsten Sigg, 1. Herren Recurve mit 527 Ringen
 Sebastian Kazek, 2. Herren Recurve mit 524 Ringen
 Felix Quenzer, 1. Herren Compound mit 621 Ringen
 Martin Centner, 1. Herren Blank mit 457 Ringen
 Anja Großer, 1. Master weiblich Recurve mit 552 Ringen
 Birgit Dickemann-Weber, 2. Master weiblich Recurve mit 524 Ringen
 André Eby, 1. Master Compound mit 544 Ringen



Kreismeister Herren Recurve: Perrin, Sebastian und Thorsten
 Bei den Mannschaftswertungen kamen noch 2 Kreimeistertitel dazu. Bei den Herren Recurve konnten Perrin Weber, Thorsten Sigg und Sebastian Kazek mit ihren insgesamt 1633 Ringen den Kreimeistertitel nach Kandel holen.

Dasselbe gelang in der Klasse Schüler/-innen B Recurve: Ronna Weber, Lukas Wagner und Vincent König erzielten die besten 1411 Ringe.

Herzlichen Glückwunsch, die besten Wünsche für eine Qualifikation zur Landesmeisterschaft und weiterhin „Alle ins Gold“.

Boulefreunde Kandel

Kandeler Wild-West-Team siegt mit 6:3 in Queichheim

Mit einer geschlossenen Teamleistung lag das Kandeler Ü60-Team in seinem letzten Vorrundenspiel gegen die Queichheimer Froschbouler bereits nach zwei Spielrunden mit 5:1 Siegen uneinholbar in Führung.

Dem 2:1-Sieg in Runde 1 durch die Doublette mit Bernhard Kunisch und Verena Bick-Dick sowie durch die Triplette mit Peter Centner, Manfred Ohler, Helmut Steigner, ließ Kandel Wild-West in Runde 2 postwendend drei Siege folgen, die einen 5:1-Zwischenstand für Kandel bedeuteten.

Das Tête gewann Peter Centner mit 13:6. Den Sieg in der Doublette sicherten sich Bernhard Kunisch und Toni Persohn. Die Triplette Karl Littig, Verena Bick-Dick, Klaus Rödel sorgten mit ihrem Sieg für eine sichere 5:1-Führung.



Foto: Holger Weimer

In der Schlussrunde konnte dann nur noch Karl Littig mit einem Sieg im Einzel zur Kandeler 6:1-Führung beitragen. Allen Spielern hatten bis dahin die hohen Temperaturen ein Höchstmaß an Konzentration abgefordert. Queichheim gelang es, dank Spielerwechseln bis zum Ende hin sein Spielniveau zu halten und Kandel noch zwei Niederlagen zuzufügen. Mehr als eine Ergebnis-Verbesserung zum 6:3-Endstand für Kandel Wild-West, war aber durch diese Maßnahme von Queichheim nicht zu erreichen. Der Kandeler 6:3-Sieg ließ das Wild-West-Team in der Tabelle an Freckenfeld vorbeiziehen und bis auf den 4. Platz vorrücken. Der Sieg verhalf gleichzeitig dem Kandeler Süd-West-Team bei der Verteidigung des 6. Tabellenplatzes, der zur Teilnahme am Endspieltag der „Freien Bouler Pfalz“ am Ende der Rückrunde am 7. September in Essingen berechtigt. Träger der Roten Laterne des Tabellen-Schlusslichts in der Süd-Gruppe der „Freien Bouler Pfalz“ bleiben nach ihrer Niederlage weiterhin die Queichheimer Froschbouler.